

Viele Meilensteine gesetzt

Nach 27 Jahren gab Hans Straßburger WSGR-Vorsitz ab - 30.03.07

ROTH/ENDERNDORF (mef) - Hans Straßburger hat nach 27-jähriger Tätigkeit als erster Vorsitzender der Wassersportgemeinschaft Rangau die Brücke des Vereins verlassen. Holger Kress führt nun den Segelsportclub am Großen Brombachsee.



Holger Kress (links) mit seinem Vorgänger Hans Straßburger aus Roth.

Foto: mef

Zum letzten Mal gab Hans Straßburger aus Roth in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Wassersportgemeinschaft Rangau (WSGR) den Rechenschaftsbericht über die abgelaufene Saison. Zum 24. Mal führte der Verein eine Jugendsegelwoche durch. Die Tradition dieser Veranstaltung begann am Öfeleinsee, der heute im Großen Brombachsee verschwunden ist. Zu Straßburgers Bedauern konnte das Schnuppersegeln des Kreisjugendringes nicht stattfinden, da sich nicht genügend Interessenten fanden.

Im sportlichen Bereich hat der Segelclub mit Christian Kapfenberger einen Kadersegler des Bayerischen Seglerverbandes in seinen Reihen, Tobias Kress und Christian Regahl starten mit der Optimistenjolle und auch im Yardstickbereich ist man mit Dietrich Henning und seiner Mannschaft vertreten. Bastian Elterlein und Thomas Regahl vertreten den WSGR mit ihrem Katamaran deutschlandweit bei vielen Regatten.

Das Interesse an einer Segelausbildung ging auch im vergangenen Jahr zurück - 60 Kursteilnehmer wie vor 20 Jahren werden nach Straßburgers Worten schon lange nicht mehr erreicht. Sogar der Theorie-Kurs, der bislang über die Volkshochschule Schwabach angeboten wurde, musste mangels Beteiligung abgesagt werden. Im Regattabereich sind die Teilnehmerzahlen 2006 gestiegen, von den Startern wird das Revier als passend bezeichnet und die gute Lage sowie das Umfeld im Klub gelobt. Die Einnahmen aus den Regatten sind notwendig, um die Fixkosten des Clubheimes abdecken zu können, erläuterte Straßburger. In der Saison 2007 ist die dreitägige «Deutsche Bestenermittlung» der Katamaranklasse «F 18» die hochrangigste Veranstaltung.

Zum Ende seines Rechenschaftsberichtes gab Hans Straßburger einen kurzen Rückblick auf die Meilensteine seiner Vorstandstätigkeit. Unter seine Regie fielen die Feiern zum fünfjährigen Jubiläum im Jahre 1981 mit damals bereits 200 Gästen, 1982 erfolgte der Umzug des Vereins an den Dennenloher See, dort wurde das erste Jugendzeltlager durchgeführt und der Verein hatte bereits 250 Mitglieder. 1983 segelten die Mitglieder dann am Öfeleinsee, das Vereinsheim war ein 50 Quadratmeter großes Zelt.

Rund 100 Mitglieder verloren

In seiner besten Zeit hatte die WSGR dann 352 Mitglieder, damals wurde der Bau des Vereinsheims als überschaubares Wagnis betrachtet. Heute sind es nur wieder rund 250 Mitglieder, die im Verein organisiert sind. Obwohl der Verein in Roth gegründet wurde und dort seinen Sitz hat, sind sehr wenige Mitglieder aus der näheren Gegend, bedauerte Straßburger. Auch die vielen Kinder aus Spalt und Umgebung, die eine Zeitlang das Clubheim bevölkerten, sind wieder verschwunden, da die Kooperation «Sport nach 1» mit der Spalter Volksschule nach dem Weggang der Lehrerin Sabine Rupprecht nicht mehr mit Leben erfüllt ist.

Da Hans Straßburger nach 27-jähriger Vorstandstätigkeit nicht mehr in vorderster Front stehen wollte, hatte der bisherige Vorstand für die folgenden Neuwahlen eine Kandidatenliste vorbereitet. Demnach wurde der bisherige Jugendwart Holger Kress einstimmig zum Nachfolger von Straßburger gewählt. Dieser selbst bleibt dem Verein aber erhalten, er löst seinen bisherigen Stellvertreter Roland Kury ab, der den Posten nach vierjähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen abgab.